



Der Zauber einer Kuhweide

Wir haben uns entschieden, dieses Jahr Ferien in Schaffhausen zu machen. Im Rahmen eines Lagers mit 500 Teilnehmenden haben wir zwei Wochen 20 Autominuten von zuhause verbracht. Mit beschränkten Duschmöglichkeiten, WC-Containern, Campingmatteln und Schlafsack, Lagerküche. 24 Stunden mit anderen Menschen zusammen, wenig Rückzugsmöglichkeiten, Temperaturen bis 36 Grad. Tönt wenig verlockend.

Helfende nehmen Ferien, um für andere zu kochen oder den Abwasch zu machen, Transporte zu fahren, tagelang als Sanitäter:in zur Verfügung zu stehen. Junge Erwachsene investieren ihre Ferientage, um Kindern ein Lagerprogramm zu bieten, aber auch den ganz banalen Alltag mit ihnen zu teilen (vom morgendlichen Zähneputzen bis zur Gute-Nacht-Geschichte).

Warum machen wir das? Warum investieren Menschen über Monate viele Stunden ihrer Freizeit für ein Lager auf einer Viehweide? Man könnte so viel bequemer Ferien machen.

Wenn ein Lager gelingt, entsteht dieses Gefühl von Verbundenheit und Zusammengehörigkeit. Freund:innen, alte Bekannte und genauso Menschen, die sich nicht kennen, halten einen Schwatz, helfen sich aus, haben Zeit. Jemand spielt Gitarre, man singt Lieder, lacht, spielt. Etwas anderes, Besonderes, sind die Freiheiten, die man hat. Menschen tun Dinge, die sie im Alltag nicht tun. Es entstehen Lagerbauten aus Holz. Vom eigenen Stuhl, dem Tisch für alle bis zum ersten selbst-gebauten sturmsicheren 8-Meter-Turm mit Platz für 10-15 Personen. Kinder benützen Werkzeuge, die zuhause vielleicht nicht erlaubt sind. Oder sie rennen nachts um 22 Uhr noch über den Lagerplatz und geniessen die Kletterwand im Halbdunkeln. Andere verkleiden sich, spielen Rollen, treten für die Geschichten des Lagers auf. Wieder andere geniessen das Kochen auf dem offenen Feuer für eine grosse Gruppe. Manchmal tauchen Probleme auf. Dann braucht es Respekt, Toleranz und Grosszügigkeit. Nicht alles muss perfekt sein. Nicht alle müssen derselben Meinung sein, es gibt ziemlich sicher mehrere gute Wege, um die Schwierigkeit zu meistern.

Das gemeinsame Durchleben von Krisen und Grossartigem schafft den Rahmen für Gemeinschaft. Gemeinsame Werte, gemeinsame Erinnerungen, gemeinsames Handeln, gemeinsame Stärke. Wir Menschen sind Herdentiere. Wir fühlen uns wohl und aufgehoben in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Sie gibt uns Heimat und Zugehörigkeit.

Wir brauchen Menschen, die zusammenstehen, füreinander da sind, miteinander Sorge tragen zur Natur und allem Leben. Danke, dass auch Sie dazu gehören.

Barbara Ganz Stoll, Andelfingen



Kunstwerk „Himmelsleiter“ von Malerin und Bildhauerin Susan Kopp mit Bronze-Engel und -Kuh auf einer alten Holzleiter, ausgestellt im Park des Hotels Odelya, Missionshaus Basel.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Das obige Kunstwerk soll ein Gruss sein
am Beginn des neuen Schuljahrs und
zur herbstlichen Schöpfungs-Zeit.**

Es will uns sagen:

**Wie Jakob im Traum spricht Gott
den Menschen, aber auch den Tieren
und der ganzen Schöpfung
seine Begleitung zu:**

**Und sieh,
ich bin mit dir und behüte dich,
wohin du auch gehst.**

1. Mose 28,15

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst nach der Tradition von Taizé mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 6. September

9.15 Uhr: Lieder-Singen vor dem Gottesdienst mit Marielle Studer.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik.

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, gestaltet von den Konf-Gruppen, Pfrn. M. Weikert, M. Nägeli und A. Griesser, Mitarbeitende Jugend, und V. Tolstov, Musik. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst am Betttag mit Pfrn. D. Fulda Bordt, dem Männerchor Andelfingen und M. Studer, Orgel. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Eva Tobler, Kreuzlingen, und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt, Organist/in offen.

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt, Organist/in offen.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi 6./7. Klasse

Wir laden die Jugendlichen zu den obigen Gottesdiensten und speziell zur Taizé-Abendfeier am 30. August ein. Nur für die neuen 6. Klässler/innen, die nun zu den JuKi-Angeboten eingeladen sind, sowie ihre Eltern findet am 30. August vormittags um 9.30 Uhr der JuKi-Info-Zmorge im Kirchgemeindehaus statt. Wer keine persönliche Einladung erhalten hat, wende sich bitte an Pfrn. Milva Weikert.

WPZ Rosengarten

Die Morgen-Gottesdienste werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Die nächste Freitags-Andacht um 10.30 Uhr hält am 4. September Pfrn. D. Fulda Bordt.



Taizé-Gottesdienst

So, 30. August, 19.30 h

Innehalten und Auftanken bei Wort, Musik, Taizé-Liedern, Stille und Kerzenlicht zum Thema „Anfang“

Wort: Pfarrerin Milva Weikert
Musik: Valeri Tolstov

reformierte kirche andelfingen

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 31. August, 10.15 Uhr

Alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren, auch neu interessierte, sind ohne Anmeldung herzlich zum Singmorgen im Seniorenchor eingeladen. Auskunft gibt gern die Dirigentin Margrit Tenger: 052 202 98 37, mum.gehate@gmx.ch.

Allianzgebet

Montag, 7. September, 20.00 Uhr

Herzlich willkommen – ohne Anmeldung – zum Singen, Beten und Austauschen im Kirchgemeindehaus.

Singen am nationalen Singsonntag – ein letztes Mal mit Marielle Studer



Sonntag, 6. September, 9.15 Uhr

Die Abgeordnetenversammlung der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evang.-ref. Kirchen der deutschsprachigen Schweiz LGBK beschloss im Juni 2023, einen „Gesangsprozess“ auf den Weg zu bringen, der das gemeinsame Singen in unseren Kirchgemeinden und Gottesdiensten fördern soll. Dazu wurde die Initiative „enchanté“ ins Leben gerufen, siehe <https://enchante-ref.ch>.

Unter anderem ruft „enchanté“ jährlich nun einen nationalen Singsonntag aus, dieses Jahr am 6. September. Die Idee ist, dass in möglichst vielen Kirchgemeinden ein- und dasselbe Lied gesungen und damit gelernt wird. Da wollen wir mitmachen. Sind Sie und bist du auch dabei?

„Lieder-Singen“ in der Kirche

Das diesjährige nationale Singlied (RG 841: Gott gab uns Atem) und alle weiteren Lieder des Gottesdienstes am 6. September übt vor dem Gottesdienst um 9.15 Uhr unsere Organistin und Chorleiterin Marielle Studer mit uns. Das ist eine tolle Gelegenheit, mit einem noch nicht so bekannten Lied vertraut zu werden. Herzliche Einladung!

Marielle Studers letztes „Lieder-Singen“

Marielle Studer, unsere geschätzte Organistin, die sich vielfach so wunderbar in Chorprojekten und mit eigenem Gesang fürs Singen in unserer Gemeinde eingesetzt hat, hat auf Ende September leider gekündigt, weil sie nach vielen Jahren im Orgeldienst, davon über 18 in unserer Gemeinde, Raum haben will für Neues. Wir verstehen sie, wissen aber schon jetzt, dass wir sie vermissen werden. Im Gottesdienst am Betttag werden wir sie gebührend verabschieden. Beim Lieder-Singen am 6. September können wir nochmals von ihrer gewinnenden Art, mit dem sie das Singen anleitet, profitieren.

Neues Quartalslied

Das nationale Singlied 2026 soll ab dem 6. September dann auch gleich unser neues Quartalslied sein. Es passt in die frühherbstliche Schöpfungs-Zeit: Strophe 1 erinnert uns daran, dass Gott den Menschen anhaucht, ihm Atem schenkt und ihn so zu einem lebendigen Wesen macht. Die andern Menschen, wahrnehmbar mit den ebenfalls geschenkten Augen, leben mit uns auf der Erde. – Strophe 2 betont: Im Miteinander ist Kommunikation wichtig, Ohren, Worte. Sie sollen genutzt werden zum Wohl aller, auch der Erde. – Dass wir uns füreinander und für die Erde tatkräftig, mit Händen und Füßen, einsetzen, das hält Strophe 3 fest. „Gott will mit uns die Erde verwandeln.“ Er traut uns zu, dass wir Gutes tun.

Eckart Bücken (*1943), ein deutscher Diakon und Chorleiter, hat den sehr konkreten, nachvollziehbaren Text 1982 verfasst. Manfred Schlenker (1926-2023), ein deutscher Kirchenmusiker und Komponist, hat 1987 die einfach singbare Melodie dazu entworfen.

Wir freuen uns, wenn viele ins nationale Singlied 2026 mit einstimmen, wir übers Singen neu über das Geschenk des Lebens staunen und animiert werden, alles zu tun, dass dies noch lange auf dieser Erde möglich ist. Deshalb von Herzen:

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Dorothea Fulda Bordt

Neues Konf-Jahr und Begrüssungs- Gottesdienst

Mit genau 30 Jugendlichen des Jahrganges 2011/2012 starteten wir bereits in der ersten Woche nach den Sommerferien ins neue Konf-Jahr – und zwar mit dem Kennenlern-Abend mit Informationen, Kirchenrundgang und gemeinsamem Znacht sowie den ersten beiden thematischen Unterrichtsabenden, die in zwei Gruppen jeweils am Dienstag und Donnerstag stattfinden. Dabei sind wir gleich in die Vorbereitungen unseres Begrüssungs-Gottesdienstes eingestiegen, der am **Sonntag, 13. September**, um 10 Uhr zum Thema „Gebet“ stattfinden wird.

In dieser speziellen Feier werden wir die Konf-Gruppen vorstellen und unsere Gebetswand „einweihen“, die aus kleinen, persönlich gestalteten Schachteln besteht. Mit diesen werden die Jugendlichen in diesem Jahr symbolisch im Kirchenraum präsent sein. Gleichzeitig soll die Gebetswand – als Ergänzung unserer schon bestehenden Andachts-Ecke – ausdrücklich auch der ganzen Gemeinde und überhaupt allen Besucherinnen und Besuchern unserer Kirche zur Verfügung stehen.

Eine erste Möglichkeit, sie aktiv zu nutzen, wird der Gottesdienst bieten, der einen Teil mit interaktiven Posten (die aber keineswegs sportlich, sondern gut, sicher und in Ruhe von allen zu meistern sind!) beinhalten wird. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus der ganzen Gemeinde!

Das Konf-Team: Andreas Griesser,
Monika Nägeli und Milva Weikert

Konzert mit dem Vokalensemble le voci

am Samstag, 5. September 2026,
19.30 Uhr, ref. Kirche Andelfingen.
Leitung: Marielle Studer.

Weitere Mitwirkende: Peter Keller,
Schlagzeug; Tanzwerkstatt Kons-
Tanz (Leitung: Christiana Rosen-
berg-Ahlhaus). Gesungen und ge-
tanzt werden Werke von Karl
Jenkins. Eintritt frei – Kollekte.

reformierte
kirche bezirk andelfingen

PODIUMSDISKUSSION **Wieviel «grüner Güggel» braucht die Kirche?** **Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus**

zur kirchlichen Volksabstimmung vom
27. September 2026:
Landeskirchliche Volksinitiative
«Für eine klimaverantwortliche Kirche
(Schöpfungsinitiative)» –
Gegenvorschlag der Kirchensynode

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche, Landstrasse 45, 8450 Andelfingen



Herzliche Einladung!

**Bezirkskirchenpflege
und Pfarrkapitel
Andelfingen**

MAARIT FRANZKI
Präsidium der
Schöpfungsinitiative



DR. MARTIN BREITENSTEIN
Synodaler
Referendumskomitee



CHRISTINA FURRER
Moderation
Bezirkskirchenpflege
Andelfingen



Seniorenausflug ausgebucht

Der diesjährige Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren 65+ am Donnerstag, 10. September, der nach Buochs und Seelisberg sowie zu einer Schifffahrt auf dem Urnersee einlädt, ist bereits deutlich vor dem Anmelde-schluss ausgebucht. Wir führen eine Warteliste. Die Angemeldeten entnehmen die Abfahrtszeiten des Cars der Chile-Info Nr. 15 vom 31. Juli oder dem Flyer, der im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufliegt.

Voranzeige Frauenabend



Donnerstag, 17. September, 19.30 h

„Frauen in den Generationen – wie wir zusammenleben und was wir weitergeben.“ So lautet der interessante Titel des nächsten Frauen-Abends. Daniela Holenstein, anerkannte Psychotherapeutin aus Zürich, wird anhand des Modells „Familienhaus“ die verschiedenen Merkmale von Frauen in den Generationen beleuchten und Anregungen geben, wie Verbindungen in den Frauenlinien gestärkt werden können. Im Anschluss tauschen wir uns aus. Schon jetzt herzliche Einladung!

Kirche persönlich



Ich bin...

Helen Heinz und lebe seit 2004 in Andelfingen. Aufgewachsen bin ich in der Innerschweiz.

Ich engagiere mich...

in unserer Kirchgemeinde mit viel Freude für die Seniorinnen und Senioren. Als medizinische Begleitperson unterstütze ich das Team der Seniorenferien. Neu werde ich auch den Seniorentagesausflug begleiten und im Januar erstmals als Lottosprecherin mitwirken.

Besonders schön finde ich...

die Begegnungen mit den älteren Menschen. Es berührt mich, ihren Geschichten und Lebenserfahrungen zuzuhören. Die Seniorenferien ermöglichen vielen unbeschwerte Ferientage, die sie sich alleine oft nicht mehr zutrauen würden – daran mitzuwirken, ist für mich etwas sehr Wertvolles.

Für ein Engagement in der Kirche entschied ich mich, weil...

sie viel für den sozialen Austausch und das Miteinander leistet. Sie schafft Orte der Begegnung, an denen Menschen Gemeinschaft erleben, Kontakte knüpfen und sich aufgehoben fühlen. Gerade für Alleinstehende sind diese Angebote von grosser Bedeutung. Es ist schön, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und einen kleinen Beitrag zum Wohl anderer Menschen leisten zu dürfen.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

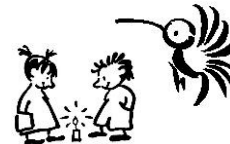
Nächste Chile-Info: 11. September 2026

Herzliche Einladung zum Mitmachtag

Die diesjährige Mitmachaktion des „Grünen Güggels“ findet am **Samstag, 19. September 2026, von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr**, gemeinsam mit der „Chinderfiir“ (Fiire mit de Chliine und Kolibri zusammen) statt. Nachdem im vergangenen Jahr der Lebensturm neben dem Kircheneingang gemeinsam befüllt wurde, stehen diesmal die Dohlen im Zentrum.

Bei einem abwechslungsreichen Postenlauf zum Thema „Hoch hinaus“ können Gross und Klein die Welt der Dohlen näher kennenlernen. Geplant sind ein kurzer Input mit Quiz, eine Bastelmöglichkeit und als Höhepunkt ein Gang auf den Kirchturm. Besammlung ist beim Kirchgemeindehaus.

Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Grillieren auf dem Kirchenareal eingeladen. Apéro und Getränke werden offeriert. Das Grillgut bitten wir selbst mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Morgen und ein freudiges Miteinander. Benjamin Tobler im Namen der Teams „Grüner Güggel“ und „Chinderfiir“

Anima Ruthenica

Benefizkonzert Ukraine



Das Vokalensemble Anima Ruthenica interpretiert geistliche Musik und Volksmusik aus der Ukraine. Die gesamte Kollekte kommt ukrainischen Kindern zugute.

Sonntag, 20. September 2026

Ref. Kirche, Andelfingen

Beginn: 19:15 Uhr

Türöffnung: 18:30 Uhr

Eintritt: Kollekte

Unsere Organisationspartner:



FORUM RGOW
Religion & Gesellschaft in Ost und West

**reformierte
kirche andelfingen**



Ein internationales Ereignis des Konzertvereins Andelfingen: konzertverein.ch

KONZERTVEREIN ANDELINGEN